

Gottesdienst

Sonntag, 2. März, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Pfarrer René Poschung und Olga Kocher, Orgel.

Freitag, 7. März, 19.30 Uhr

Weltgebetstag gestaltet durch das Vorbereitungsteam.

>Hinweis

Sonntag, 9. März, 9.30 Uhr

Abendmahlsgottesdienst zur Eröffnung der Passionszeit und ökumenischen Kampagne der kirchlichen Hilfswerke, mit Pfarrer Andreas Schibler und dem Kirchenchor, Leitung und Orgel: Caroline Marti.

Sonntag, 16. März, 9.30 Uhr

Gottesdienst für Klein und Gross zum Thema Taufe, gestaltet von den KUW-SchülerInnen der 2. Klasse. Leitung: Katechetin Monika Getzmann, KUW-Mitarbeiterin Stephanie Ingold, Pfarrerin Barbara Ruchti und Olga Kocher, Orgel.

Sonntag, 23. März, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Pfarrerin Verena Schär und Manuela Dütschler, Orgel.

Samstag, 29. März, 16 Uhr

Fiire mit de Chliine-Gottesdienst für Kinder von 3 – 6 Jahren und Familie; mit Pfr. René Poschung, dem Fiire-Team und Leila Känel am E-Piano.

Taufdaten

März: 2. und 23.
April: 6., 13. und 27.
Mai: 4.

Abwesenheiten Pfarteam

17. – 23. März:
Pfr. Andreas Schibler

Personelles

Wir suchen ab August 2025 eine/n

Katechetin / Katecheten
ca. 25% – 35% für Klassen der Unter- und Mittelstufe

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie unter www.kirche-wichtrach.ch



Kontakte

Pfarrkreis Kiesen/Oppligen:

Pfarrer Andreas Schibler
Büro: Pfarrhausweg 4 · 3114 Wichtrach
031 781 13 77
andreas.schibler@kirche-wichtrach.ch

Pfarrkreis Wichtrach Süd:

Pfarrerin Barbara Ruchti
Büro: Pfarrhausweg 2 · 3114 Wichtrach
031 781 02 65
barbara.ruchti@kirche-wichtrach.ch

Monatsagenda

Probe des Kinder- und Jugendchors

Dienstag, 11. März, 17.15 bis 18.30 Uhr im Saal des Kirchgemeindehauses

>Hinweis

Gschichte Zmittag Oppligen

13. und 27. März

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Wichtrach:
Mittwoch, 19. März, 12 Uhr im Kirchgemeindehaus. Anmeldung: Corina Reber 077 401 94 64 / Rita Bosshard 079 635 73 82

Kiesen:

Freitag, 21. März, 12 Uhr in der Turnhalle Kiesen. Anmeldung: Monika Aebi 079 128 55 33 (nähere Infos im «Kiesener»)

Oppligen:

Mittwoch, 12. März, 11.30 Uhr im Gemeindehaus Oppligen

Kirchenchor Wichtrach

Die Chorproben finden jeweils am Mittwochabend, 20.15 Uhr im Kirchgemeindehaus statt

Chronik

Beerdigungen

21. Januar

Urs Loosli, geboren am 7. Januar 1941, gestorben am 14. Dezember 2024, wohnhaft gewesen an der Oberdorfstrasse 2, Wichtrach, zuletzt im Alterssitz Neuhaus, Münsingen.

31. Januar

Ida Marie Fankhauser, geboren am 31. August 1931, gestorben am 15. Januar 2025, wohnhaft gewesen an der Professoreistrasse 1, Kiesen, zuletzt im Alterssitz Neuhaus, Münsingen.

4. Februar

Margrit Lüthi, geboren am 20. Juli 1938, gestorben am 9. Januar 2025, wohnhaft gewesen an der Neumattstrasse 4, Wichtrach.

5. Februar

Beat Gerber, geboren am 23. September 1950, gestorben am 16. Januar 2025, wohnhaft gewesen am Dorfplatz 6, Wichtrach.

6. Februar

Senta Ruchti-Maurer, geboren am 26. August 1938, gestorben am 23. Januar 2025, wohnhaft gewesen am Lochweg 1, Wichtrach.

Anlässe

Weltgebetstag 2025, Cook-Inseln

Freitag, 7. März, 19.30 Uhr in der Kirche Wichtrach

Der erste Freitag im März bietet uns mit dem Weltgebetstag jeweils die Gelegenheit, in Gedanken in die Ferne zu schweifen. Diesmal «reisen» wir ziemlich genau auf die andere Seite der Erdkugel, auf die Cook-Inseln. Diese Inselgruppe liegt im südlichen Pazifik, verteilt auf 15 kleine Inseln, deren 12 bewohnt sind. Auf der Hauptinsel Rarotonga leben rund 10'000 Menschen; das sind bereits 2/3 der gesamten Bevölkerung. Entlang der Küste von Rarotonga führt eine 32 km lange Strasse mit einem Bus-Rundkurs, dem einzigen öffentlichen Verkehrsmittel auf den Cook-Inseln. Fahrzeit für die ganze Runde: 50 Minuten.

Seit 1965 sind die Cook-Inseln selbständig, wenn auch in enger Verbundenheit mit dem vormaligen Mutterland Neuseeland. Landbesitzer sind ausschliesslich die Maori-Stämme. Sie haben durch eine eigene Parlamentskammer auch wichtige Mitspracherechte in der Landesregierung. Die Bevölkerung lebt von der Landwirtschaft, die in dem tropischen Klima sehr ertragreich ist, dem Fischfang und der Perlenzucht. Auch ein sanfter Tourismus bringt Einnahmen. Ausbildungsmöglichkeiten und Arbeitsplätze sind jedoch rar und führen dazu, dass die meisten jungen Leute nach Neuseeland auswandern und ihre Angehörigen aus der Ferne unterstützen. Im Ausland wohnen mittlerweile sechsmal so viele Cook-Insulaner wie auf der Inselgruppe selbst.

Durch die Abgeschiedenheit der Inseln leben die Bewohner in enger Verbundenheit untereinander. Sie treffen sich in der Grossfamilie, auf dem Fussballplatz oder zum gemeinsamen Kunsthandwerk. Auch die sonntäglichen Gottesdienste, wo sich Christentum mit traditionellen Elementen vermischt, gehören wie selbstverständlich zum Programm der meisten Inselbewohner. In der Liturgie mit dem Titel «Wunderbar geschaffen» nehmen uns die Frauen der Cook-Inseln mit in ihre Welt.

Im Anschluss an die Feier verabschieden wir uns im Kirchgemeindehaus bei Kaffee, Tee und Gebäck sanft von der tropischen Inselwelt.

Kinder- & Jugendchor



Schicke deine **Anmeldung fürs erste Halbjahr** mit deinem Namen, Alter, eMail Adresse und Handynummer bis **5. März 2025** an Pfrn. Barbara Ruchti, barbara.ruchti@kirche-wichtrach.ch, 031 781 02 65.

PS: Ab August starten dann die wöchentlichen Chorproben für die drei Auftritte im Advent.

BASAR

Mittwoch, 12. März, 9 – 14 Uhr im und um das Kirchgemeindehaus

- Feine Backwaren und Brote
- Belegte Brötli – auch als Take-away
- Basarbistro für die Kaffeepause
- Überrasen und Geschenke aus dem Basar Werkatelier
- Glückspäckli-Fischen für Kinder
- Claroladen – faire Produkte
- Schweizerischer Blindenbund, Regionalgruppe Bern
- Secondhand Bücher

Ab 11.30 Uhr bis 13 Uhr

Hotdog-Stand speziell für Jugendliche
Reisgericht aus der Paella Pfanne – auch Take-away

BÜCHER

Bücher können ab sofort bis am 11. März im Kirchgemeindehaus abgegeben werden.

NIMM UND LIES

Am Basar und während zwei Wochen danach kann am Büchertisch im Unterrichtszimmer des Kirchgemeindehauses gestöbert und gekauft werden.



Editorial

Margrith Berger
Kirchgemeinde Gerzensee



Frühlingserwachen

Der Frühling, das Erwachen der Natur, ist eine Zeit des Neuanfangs und der Hoffnung. Wenn die ersten Sonnenstrahlen die kalte Winterluft vertreiben, beginnt die Erde wieder zu leben. Die Bäume, die über Monate hinweg in einem tiefen Schlaf verharrt sind, beginnen ihre Knospen zu öffnen, und die ersten Blätter spriessen in zartem Grün. Die Vögel kehren aus ihren Winterquartieren zurück und füllen die Luft mit ihrem fröhlichen Gesang. Blumen, die unter dem Schnee verborgen waren, durchleben nun die Erde, ihre bunten Farben verschönern die Landschaft.



Frühlingszeit

«Das Frühlingserwachen ist nicht nur ein Wunder der Natur, sondern auch ein Symbol für Erneuerung und Veränderung.»

Es lädt uns ein, aus der Winterstarre aufzuwachen, uns zu befreien und neue Energie zu schöpfen. Es ist eine Zeit des Aufbruchs und der Möglichkeiten, in der jeder Tag mehr Licht und Leben mit sich bringt. Die Tage werden länger, die Temperaturen milder, und mit ihnen steigt die Lebensfreude.

«Der Frühling ist die Einladung zum Träumen, Wachsen und ihn in all seiner Pracht zu erleben.»

Spaziergänge im Freien fühlen sich plötzlich erfrischend an, und der Duft der frischen Blumen und des feuchten Grases erfüllt die Luft. Menschen sehnen sich nach draussen, geniessen die Wärme auf der Haut und lassen sich von der Natur inspirieren. Das Frühlingserwachen weckt nicht nur den natürlichen Zyklus, sondern auch die Herzen der Menschen – es ist eine Einladung, zu träumen, zu wachsen und den Frühling in all seiner Pracht zu erleben.

Es ist auch eine Zeit, in der die Menschen oft ihre Ziele und Wünsche reflektieren, um sie mit neuer Entschlossenheit zu verfolgen. Wie die Natur sich verändert, so können auch wir uns wandeln und neu

erblühen. Der Frühling ist der perfekte Moment, um das Leben zu feiern und die Schönheit der Welt wieder zu entdecken.

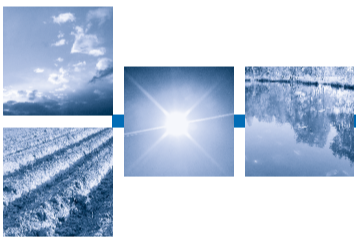
Ich wünsche Euch eine wunderbare Frühlingszeit.

In dieser Ausgabe

Kirchdorf: Gottesdienst zum Weltgebetstag Freitag, 7. März > S. 16

Thierachern: Handauflegen, Vortrag mit Praxisteil > S. 17

Wichtrach: Kinderchor und Basar > S. 16



Kirchgemeinde Gerzensee

kirchegerzensee.ch

Gottesdienste

KUW-Gottesdienst 7.– 9. Klasse, Sonntag, 2. März, 9.30 Uhr, in der Kirche.

Liturgie: Pfr. Stefan Werdelis, Mitgestaltung KUW 7.– 9. Klasse. Musik: Organist Radostin Papasov. Anschliessend Kirchenkaffee im Kornhaus. Kollekte: Unterstützung der Schweizer Kirchen im Ausland

Gottesdienst Taferinnerung KUW 2. Klasse, Sonntag, 23. März, 9.30 Uhr, in der Kirche.

Liturgie: Katechetin Christine Hansen und KUW 2. Klasse. Musik: Organist Radostin Papasov. Kollekte: Allani – Kinderhospiz Bern

Text: Lutherbibel, revidiert 2017.
© 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Fastenkalender

Hunger frisst Zukunft

Hunger und Unterernährung verhindern, dass Menschen in Würde leben und ihr Potenzial entfalten können – Hunger zerstört die Zukunft ganzer Generationen. Hunger betrifft Millionen von Menschen weltweit und nimmt weiter zu. Hunger könnte vermieden werden, denn produziert wird genug. Trotzdem bleibt der Zugang zu gesunder und angepasster Nahrung vielen Menschen verwehrt. Indem wir die Ursachen von Hunger bekämpfen, ehrfürchtig mit Ressourcen umgehen und nachhaltige Lösungen fördern, ermöglichen wir eine gesunde und schöpferische Zukunft für alle.

Die Fastenzeit vom Aschermittwoch, dem 5. März bis zu Ostern, dem 20. April lädt uns dazu ein, auch nach innen zu schauen.

Was ist mir wichtig, welche Werte zählen, was für eine Welt will ich mit entwickeln? Entdecken Sie jeden Tag eine mögliche Tat, ein Tipp, eine Anregung oder einen weiterführenden Gedanken – und engagieren Sie sich für eine Welt, in der alle Menschen sich entfalten können: eine Welt ohne Hunger.

Während der Fastenzeit hält der Kalender täglich neue Impulse bereit:

- Inspirierende Zitate
- Feine Rezepte aus wenig Zutaten
- Anregungen für einen achtsamen Alltag
- Spannende Reportagen
- Sonntagsmeditationen

Bestellen Sie den Kalender beim Sekretariat oder lassen Sie sich vom digitalen Kalender inspirieren auf sehen-und-handeln.ch

Gemeinde

Kornhaus-Café

Das Café ist geöffnet, immer **dienstags, 4., 11., 18. und 25. März, von 9 – 11 Uhr.**

«Zäme Zmittag ässe»
Mittwoch, 19. März, um 12 Uhr, im Gemeindesaal! Anmeldungen bis am Montagabend, 18 Uhr, an Vreni Krebs, 031 819 13 74.

Gebetskreis Gerzensee
Mittwochs, 5. und 19. März, um 19 Uhr im Pfarrhaus.

Aktiv 60+

Wanderung, Erlenbach nach Wimmis, am **Freitag, 21. März.** Anmeldung und Details direkt bei Gerold Hess: geroldhess@bluewin.ch, 031 781 20 36 oder 079 656 77 25

Apéroplus

«So alt wie hütt bin i no nie gsi» mit **Walter Däpp und Ronny Kummer** am **Freitag, 28. März, 19 Uhr, im Kornhaus**



Walter Däpp und Ronny Kummer

Der Stadtberner Autor Walter Däpp war langjähriger «Bund»-Journalist und Radio-SRF1-Morgengeschichten-Erzähler. Der Wahlberner Ronny Kummer begleitet Däpps Texte mit bluesigen und anderen Zwischentönen. Ein ungleiches Paar, das mit literarisch-musikalischem Gespür und (selbst)kritischem Augenzwinkern den helvetischen Alltag erkundet. Beide sind Geschichtenerzähler: «Wale» Däpp mit Worten, in seinem schönen Berndeutsch, Ronny Kummer mit Gesang, Gitarre und Mundharmonika. Zudem geniessen wir einen feinen Apéro, Gespräche und Begegnungen.

Anmeldungen bis am Montag, 24. März, an Elisabeth Reusser, 031 781 06 13, lisureusser@gmail.com

Kinder und Jugendliche

Kids Träff

Mittwochs, 5. und 19. März, von 9 – 11 Uhr, im Kornhaus.

Treffen für Mütter und Väter mit ihren Vorschulkindern bis 5-jährig zum Spielen und Plaudern, dazwischen gibt es ein Znüni. Kontaktperson: Sathya Schmid, 079 275 60 07

Wir gratulieren...

... von Herzen zum Geburtstag und wünschen alles Gute und gute Gesundheit.

- **10.03. Friedrich Werner Krebs, (82.),** Belpbergstrasse 29
- **15.03. Fritz Christener, (95.),** Spielgasse 6
- **19.03. Fritz Zimmermann, (88.),** Gelterfingenstrasse 4
- **20.03. Louis Winnewisser, (94.),** Spielgasse 4
- **24.03. Gertrud Hedwig Hänni, (95.),** Dorfstrasse 19

Zum 80. und anschliessend alle Jahre werden die Jubilarinnen und Jubilare hier veröffentlicht

Wenn bei dir ein Fremder in eurem Land lebt, sollt ihr ihn nicht unterdrücken.

Levitikus 19,33



Kontakte

Pfarramt Gerzensee
Pfr. Stefan Werdelis, Dorfstrasse 31, 3115 Gerzensee, 031 781 39 69, stefan.werdelis@kirchegerzensee.ch

Präsident der Kirchgemeinde
Fritz Hossmann, Thalgutstrasse 5, 3115 Gerzensee, 079 330 03 55, fritz.hossmann@kirchegerzensee.ch

Die Daten auf der Gemeindeseite wurden aktualisiert bis zum Redaktionsschluss vom 17. Februar 2025.

